



SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Vohwinkel
c/o Georg Brodmann, Rottscheidter Str. 21 B, 42329 Wuppertal

An Herrn Bezirksbürgermeister
Heiner Fragemann
z. Hd. Herrn Saßmannshausen
Geschäftsführung BV-Vohwinkel
Rubensstraße 4

42329 Wuppertal

Wuppertal, den 23.02.2017

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.03.2017 zur Sperrung des Wupperkorridors für den Schienenverkehr in den Oster- und Sommerferien

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Vohwinkel beantragt, die Bezirksvertretung möge in der BV Sitzung am 29.03.2017 folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, das Schienenersatzverkehrs-Konzept des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) wg. der Sperrung des Schienenverkehrs im Raum Wuppertal / Düsseldorf / Solingen / Velbert in den Oster- und Sommerferien zu überprüfen. Es ist Einfluss auf die vorliegenden Planungen zu nehmen, um zu erwartende Einschränkungen für Pendler*innen möglichst gering zu halten.

Dabei muss die Verwaltung

1. sicherstellen, dass der Bahnhof Vohwinkel, über die bisherigen Planungen hinaus, **direkt durch eine Expressbusverbindung von/nach Düsseldorf Hbf** angebunden wird.
2. überprüfen, ob die geplante Anzahl an Ersatzbussen ausreicht, um die erwarteten Fahrgastzahlen zu bewältigen - dies unter Zugrundelegung der üblichen Nutzung der Strecke Wuppertal-Vohwinkel - Düsseldorf-Gerresheim.

3. überprüfen, ob ausreichend Personal eingeplant ist, um die Fahrgäste am Bahnhof Vohwinkel über die Änderungen zu informieren.

Begründung:

1. Vohwinkel ist nicht nur ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt mit Verbindungen nach Essen, Köln und Düsseldorf, der Bahnhof Vohwinkel hat auch den größten Park&Ride-Parkplatz der Stadt und ist damit im besonderen Maße von Berufspendlern frequentiert. Aus diesem Grunde ist es nicht nachvollziehbar, dass die bisherigen Planungen des VRR keine direkte Expressbusverbindung (2 x je Stunde) zwischen Vohwinkel und Düsseldorf Hbf vorsehen. Ohne diese direkte Verbindung werden die Fahrtzeiten von Vohwinkel nach Düsseldorf Hbf überproportional von 16 Minuten (RE) bzw. 21 Minuten (S-Bahn) auf 53 Minuten steigen. Die nicht vorgesehene Planung eines Expressbusses ist unverständlich, da die RE 13 und RE 4 ebenso den Vohwinkler Bahnhof anfahren. In den Jahren 2014/2015 hat der VRR Expressbusse zwischen Vohwinkel und Düsseldorf Hbf bei den an verschiedenen Wochenenden erfolgten Streckensperrungen eingerichtet. Insofern ist es unabdingbar, dass ein solcher direkter Expressverkehr nunmehr auch während der Woche und insbesondere in den Berufsverkehrsspitzen morgens und abends stattfindet.
2. Vohwinkel wird durch die RE 4 und RE 13 sowie die S-Bahnen 8 und 68 an Düsseldorf angebunden. Der bisherige Ansatz an Ersatzbussen erscheint in Anbetracht der hohen Taktung, mit der Züge nach Düsseldorf verkehren, und der Tatsache, dass die Busse wesentlich weniger Fahrgäste fassen als die Züge, als deutlich zu niedrig. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Kalkulation des VRR hinsichtlich der Buskapazitäten zu überprüfen und hierüber zu berichten.
3. Die Umbaumaßnahmen werden für die Pendler des Stadtteils eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung darstellen. Um die Betroffenen ausreichend über die Ersatzverkehre und Beeinträchtigungen zu informieren, ist es unerlässlich, dass entsprechendes Personal eingeplant ist, um den in Vohwinkel betroffenen Fahrgästen zu helfen. Nach unserer Kenntnis ist dies bisher nur für Wuppertal Hbf und Wuppertal-Oberbarmen geplant. Diese Planungen müssen korrigiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Brodmann
Vorsitzender der SPD Fraktion
In der BV Vohwinkel